**Gegenüberstellung – DKG-Empfehlung Pflege in der Endoskopie vom zur Landesverordnung 03.07./04.07.2023 oder einer vergleichbaren Qualifikation**

**Praktische Weiterbildung**

| **DKG-Empfehlung Fachweiterbildung Pflege in der Endoskopie vom 03.07./04.07.2023 (mindestens 1800 Stunden praktische Weiterbildung)** | **Landesrechtliche Regelung oder vergleichbare Qualifikation - Pflege in der Endoskopie** |
| --- | --- |
| **Praktische Weiterbildung** |  |
| **Pflichteinsatzbereiche**  |  |
| * Mindestens 800 Stunden in einem der nachfolgenden aufgeführten Bereiche:
	+ Endoskopische Gastroenterologie
	+ Endoskopische Pneumologie
	+ Endoskopische Urologie
 |  |
| * Mindestens 300 Stunden in einem der o. g. Bereiche, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden

**oder**• zwei Mal 150 Stunden in den zwei o. g. Bereichen, die nicht mit 800 Stunden absolviert werden. |  |
| * Mindestens 120 Stunden in der Anästhesiepflege
 |  |
| * Mindestens 80 Stunden Minimal invasive Chirurgie (MIC)
 |  |
| * Mindestens 80 Stunden in einer Schnittstellenabteilung Pflege[[1]](#footnote-1)
 |  |
| * Mindestens 40 Stunden Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung (ZSVA) / Aufbereitungs-Einheit Medizin-Produkte (AEMP)
 |  |
| **Wahlpflichteinsatzbereiche** |  |
| * Die verbleibenden mindestens 380 Stunden sind auf die genannten endoskopischen Pflichteinsatzbereiche und / oder weitere endoskopische Einsatzbereiche zu verteilen.
 |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

1. Schnittstellenabteilungen Pflege sind klinikinterne Abteilungen, die eng mit der endoskopischen Abteilung zusammenarbeiten und thematisch an der Vor- und Nachbereitung von endoskopischen Maßnahmen in dem Feld des 800 stündigen Pflichteinsatzes beteiligt sind. [↑](#footnote-ref-1)